

» Forschung in Wildau – innovativ und praxisnah «



Service Engineering im Hochschulsektor

Die Technische Hochschule Wildau (THWi) ist die größte Fachhochschule des Landes Brandenburg. Aktuell sind 3.594 Studierende (Wintersemester 2017/18) immatrikuliert, wobei die Hochschule einen überdurchschnittlichen Anteil an internationalen Studierenden (ca. 20%) aufweist. Verteilt auf die Fachbereiche Informatik, Wirtschaft, Recht (WIR) und Ingenieur- und Naturwissenschaften (INW) werden je 15 Studienrichtungen mit Bachelor- oder Masterabschluss angeboten.

Im Fokus des Projektes WIR FUTURE PLAN 2025 steht das wirtschaftswissenschaftliche Angebot im Fachbereich Wirtschaft, Informatik, Recht (WIR), das auf Bachelor- und Masterebene jeweils zwei wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge umfasst (Immatrikulation nur zum Wintersemester möglich):

- * Betriebswirtschaft, Bachelor, 6 Semester, ca. 120 Erstsemesterstudierende
- * Betriebswirtschaft berufsbegleitend, Bachelor, 9 Semester, ca. 30 Erstsemesterstudierende
- Business Management, Master, 4 Semester, zwei Vertiefungen (Marketing, Finanzen) mit je ca. 30 Erstsemesterstudierende
- ❖ Europäisches Management (teilweise englischsprachig), Bachelor, 6 Semester, ca. 80 Erstsemesterstudierende
- **\$** European Management (vollständig englischsprachig), Master, 6 Semester, ca. 30 Erstsemesterstudierende

In den letzten Jahren ist eine rückläufige Entwicklung der Studienanfänger in den wirtschaftswissenschaftlichen Studiengängen feststellbar. Dieser Entwicklung tritt das Reformprojekt WIR FUTURE PLAN 2025 entgegen.

Ziel des Projektes ist die Realisierung zukunftsfähiger, nachhaltiger, studierbarer und attraktiver wirtschaftswissenschaftlicher Studiengänge mittels Neugestaltung der Bachelor- und Masterstudiengänge.

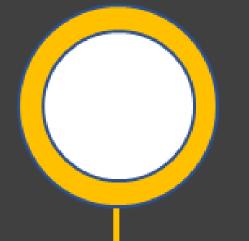
Es wird ein unternehmensstrategischer Ansatz verfolgt, der strategische, wissenschaftliche, interdisziplinäre, partizipative Elemente vereint.

Anforderungen an:

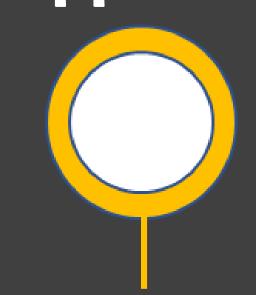
Kompe-

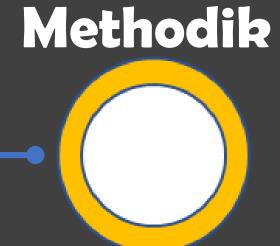
tenzen

Start



Project Approach





10/18-3/19

4/19-2/20

Marktorientierte Anforderungen an WiWi-Studiengänge

STAKEHOLDERANALYSEN:

- Institutionen
- Unternehmen (regional, national, international)

Struktur

Methoden

- Lehrende als Fachexperten
- Absolventen

Anforderungen an:

Studierende

Kompe-

tenzen

- International Studierende
- Potentielle Erststudierende

Handlungsvorgaben an WiWi-Studiengänge der THWi STAKEHOLDERANALYSEN: Hochschulleitung

Visionen von Lehrenden als Träger von Lehr- und Forschungsfreiheiten

Struktur

Methoden

Strategische Ziel- und

aufbauen Arbeitsprozess in TH

Prozess initiieren,

Arbeitsstrukturen

- Wildau vernetzen
- Prozessplanung

Analyse

Erfassung relevanter Anforderungen von internen und externen Stakeholdern

Konzeption

- Festlegung von Kompetenzprofilen & Lernergebnissen
- Studiengangskonzepte & modulare Curricula erstellen
- Studienpläne abstimmen
- Stundenpläne und SPOs erstellen

Ab 4/20

Umsetzung

- Akkreditierung, Gremien
- Marketing
- Monitoring, Evaluierung

WIR FUTURE PLAN 2025 wird in der Umsetzung durch das Projekt nexus der HRK begleitet. nexus

Abgleich von marktorientierten Anforderungen und strategischen Ziel- und Handlungsvorgaben -> Eliminierung von nicht strategisch kongruenten Marktanforderungen Strategisch- und marktorientierte Strategisches Vermögen der THWi Anforderungen an WiWi-Studiengänge Anforderungen an: Ressourcen, Organizational Capabilities & ihre Verknüpfungen Methoden Struktur Kompe--> KERNKOMPETENZEN DER THWI & DES tenzen FACHBEREICHS WIR ERGEBNIS: RELEVANT SET AN ZU BERÜCKSICHTIGENDEN ANFORDERUNGEN IN DER KONZEPTION VON WIWI-STUDIENANGEBOTE AN DER THWI Anforderungen an: Struktur Methoden Kompetenzen KONZEPTION

E-Mail: